

## 25. Kilchberger Strassenfest

# Weinbergstrasse wurde zur grossen Festmeile

Herrliches Sommerwetter bescher- te dem Kilchberger Strassenfest am zweitletzten Samstag im August zahl- reiche Besuchende. Das Organisati- onskomitee bot ein abwechslungs- reiches Rahmenprogramm und sorgte für ein gelungenes Fest.

## Angela Bernetta

Viele Kilchbergerinnen und Kilch- berger kamen am Samstag, 22. Au- gust, an die Weinbergstrasse und fei- erten das 25. Kilchberger Strassenfest. Das Organisationskomitee hatte sich in diesem Jahr einiges einfallen las- sen. So führten die Verantwortlichen erstmals einen Geschicklichkeits-Par- cours für Kinder durch. An insgesamt fünf Posten durften die Kleinen Darts spielen, ganz klassisch Büchsen und Ringe werfen, kegeln oder Bälle in Schachteln schmeissen. «Die Besten bekommen einen Preis», war von ei- ner Helferin zu erfahren. Die Sieger und Siegerinnen durften sich an der Preisverleihung denn auch über je eine Tüte mit Schleckwaren freuen. Ebenfalls Gefallen fanden die Kinder an Astrid Jordi, die am späteren Nach- mittag Märchen erzählte. Für die äl- teren Semester las die Schauspielerin am Abend aus «Mord im Weinkeller» kulinarische Kurzkrimis vor.

## Strassenkunst und -musik

Ein Highlight des Strassenfests war zweifelsohne der Auftritt des Engadi- ner Clowns Riet Duri, der das Publi- kum mit einer trickreichen und poe- tischen Darbietung unterhielt. Seine Show lebte von einer Verbindung aus Körpersprache, Komik und Artistik, die fast ohne Worte auskommt. Wie jedes Jahr fanden die leckeren Würste vom Grill, die feinen Salate aus dem



Feststimmung an der Weinbergstrasse.

Reto Bussmann

Hause Hiltl und das reich bestückte Dessertbuffet guten Absatz. «Der An- sturm war zwar nicht so gross wie im vergangenen Jahr, doch alles in allem sind wir zufrieden», war von den Ver- antwortlichen zu erfahren. Die zahl- reichen Helferinnen und Helfer am Grill und/oder Buffet, hinter der Bar oder auf dem Festgelände taten viel, um ein schönes und abwechslungs- reiches Strassenfest zu gewährleisten. Wie bereits im vergangenen Jahr sorgten Gabi und Edo Caretta mit rhythmischem Sound von Blue Grass bis Bob Dylan für Stimmung. Mit viel Applaus bedankten sich die Gäste für das gelungene Konzert, bei dem auch getanzt wurde. In diesem Jahr hat- te das Duo mit der Kubanerin Mayra Leon gar ein musikalisches Vorpro- gramm, das wegen eines schwä- chelnden Verstärkers aber nicht all- zu lange dauerte.

Die Festbesucherinnen und -besucher genossen das gemütliche Beisammen- sein bei Prosecco, Wein, Bier, Salat und Würsten. Man schwatzte viel und unterhielt sich bestens, bis die Feier gegen 22 Uhr langsam zu Ende ging.



Sorgten mit Blue Grass Musik für Stimmung: Edo und Gabi Caretta.



Clown Riet Duri bot eine trickreiche Show mit turnerischen Einlagen.



Astrid Jordi erzählte den Kindern Märchen.

Fotos: Angela Bernetta



Ansturm auf das Buffet.